

WAHL MODULE

PROGRAMM
Schuljahr 2019/20

Inhalt

Bitte unbedingt beachten!	3
Digitale Bildgestaltung.....	5
Malerische Techniken	6
Naturkatastrophen.....	7
Sportkunde – Trainingslehre	8
Chemie d. Ernährung – Biochemie.....	9
Journalismus	10
Todsünden in d. Weltliteratur.....	11
English +	12
TOEFL / FCE.....	13
Österreichische / Internationale Küche	14
Umwelt- und Tierethik.....	15
Glückliches Leben / Verantwortung	16
Les actualités - Aktuelle Themen zu Frankreich.....	17
Nationalsozialismus im Film	18
Politisches Leben in Österreich.....	19
Technologie – Motor d. Entwicklung von Zivilisationen	20
Die Macht d. Geographie.....	21
Eventmanagement	22
ECDL (Europäischer Computerführerschein).....	23
Einführung ins Programmieren	24
Italienisch für Anfänger Teil I und II.....	25
Die Stimme als Instrument	26
Weltall I – Unser Sonnensystem.....	27
Weltall II	28
Philosophisches Argumentieren und Diskutieren.....	29
Sozial- und Entwicklungspsychologie	30
Sucht ohne Drogen.....	31
Weltreligionen (Rk)	32
Spanisch I.....	33
Spanisch II	34
Spanisch III.....	35
ANHANG	36

Bitte unbedingt beachten:

Die Modulwahl **vor dem Buchen gut überlegen** und Alternativen bereithalten! Ein ständiges An- und Abmelden ist unbedingt zu vermeiden!

Gymnasium-SchülerInnen buchen bitte **nicht mehr als 2 Module**, für **Wiku-SchülerInnen** sind **maximal 3 Wahlmodule** belegbar. Wer unzulässiger Weise dennoch überbucht, wird vorerst automatisch aus allen Wahlmodulen wieder abgemeldet und erhält erst nach Ablauf des offiziellen Anmeldetags und auf Vorsprache in der Direktion/Administration die Möglichkeit, sich in jene Wahlmodule einzuschreiben, in denen dann noch freie Plätze sind.

Will man sich für ein Modul anmelden, welches bereits voll ist (**für jedes Modul ist die TeilnehmerInnenzahl auf 12 Personen begrenzt!**), bitte **NICHT** auf die Warteliste eintragen, sondern sofort eine alternative Lehrveranstaltung buchen! Allerdings gilt aus schulorganisatorischen Gründen grundsätzlich: **keine Platzgarantie!** Die meisten Wahlmodule werden auch in den Folgejahren angeboten und können nach Wunsch und Verfügbarkeit auch später absolviert werden. Je näher ein Jahrgang der Matura ist, desto größer ist die Notwendigkeit, Wunschmodule besuchen zu können. Daher werden die jeweils höheren Jahrgänge bei der Buchung bevorzugt. Es steigt also mit zunehmender Schulstufe die Wahrscheinlichkeit, in Wunschmodulen einen Platz zu bekommen.

Folgende Anmeldezeiten sind ausnahmslos einzuhalten:

Bei Verstoß gegen diese Regelung erfolgt automatisch eine Stornierung der betreffenden Buchung(en)!

Tag: Mo, 14.01.2019

Uhrzeiten: 7. Klassen: 18:00 – 19:00
6. Klassen: 19:15 – 20:15
5. Klassen: 20:30 – 21:30

Die im einstündigen Anmeldezeitfenster gebuchten Lehrveranstaltungen sind nach Ablauf dieser Stunde fixiert und können von den SchülerInnen **nicht** mehr verändert werden.

Das **Zustandekommen** jedes Wahlmoduls ist **abhängig von der Anzahl der Anmeldungen** und kann daher nicht garantiert werden! Alle SchülerInnen, die Module gebucht haben, welche aufgrund zu geringer Anmeldezahlen nicht abgehalten werden können, werden zu einer zeitlich festgelegten Umbuchungsberatung eingeladen (Termin wird bekanntgegeben), um andere Module, in denen noch Plätze frei sind, auswählen zu können.

Ein Wechsel der Lehrperson eines Moduls kann (in seltenen Fällen) aus schulorganisatorischen Gründen vorkommen!

Wahlmodule sind mündlich maturabel (Ausnahmen sind extra gekennzeichnet). Die hier angegebenen Themen sind mit den Reifeprüfungsthemen weitgehend identisch.

In Wien werden folgende **lebende Fremdsprachen** im Schuljahr 2018/19 in Form von **2-stündigen Mehranstaltenkursen** (als Wahlpflichtgegenstand) für die 6., 7. und 8. Klassen angeboten (Detailinformationen siehe Anhang!):

- **BKS (Bosnisch-Kroatisch-Serbisch):** pGRg 7 Kenyongasse 4, 1070 Wien
Mag. Zrinka Tereza KINDA
- **Chinesisch:** Akademisches Gymnasium, Beethovenplatz 1, 1010 Wien
Mag. Wang Xiaoyan
- **Polnisch:** GRg 2, Sigm. Freud Gym., Wohlmutstraße 3, 1020 Wien (6. Kl.)
bzw. GRg 22 Bernoullistraße 3, 1220 Wien (7. Kl.)
oder GRg 17 Parhamerplatz 18, 1170 Wien (8. Kl.)
Mag. Dagmara Miedzinska
- **Ungarisch:** Bundessportakademie, Auf der Schmelz 6a USZ I, 1150 Wien
Dr. Edina Leber-Zs.Tóth

Diese Kurse können an den genannten Schulen besucht und am Amerlinggymnasium **als Wahlmodul angerechnet** werden:

Wird das Fach **3 Jahre lang besucht** (im Ausmaß von **6 Jahreswochenstunden** - Niveau A2 nach dem Europäischen Referenzrahmen), ist es **mündlich maturabel** (= 3-jährige lebende Fremdsprache, max. 12 Themenbereiche für die mündliche Reifeprüfung).

Die mündliche Maturabilität nach 2jährigem Besuch im Ausmaß von 4 Jahreswochenstunden und die Anrechenbarkeit als Wahlmodul gelten auch für den **am Gymnasium Heustadelgasse angebotenen Mehranstaltenkurs (Detailinformationen siehe Anhang!)**

- **Mathematik:** Dr. Robert Resel
(Themenpool über <http://matheprof.at/WPGM20161718.htm> abrufbar)

sowie für den **am B[O]RG 2 Lessinggasse angebotenen Mehranstaltenkurs**

- **Darstellende Geometrie (nur 7. u. 8. Klassen!!!):** Mag. Robert Müller

Anmeldung: Interessierte SchülerInnen tragen sich dafür am Tag der Modulwahl schriftlich in eine Liste im Sekretariat ein.

Es kann bei Bedarf auch der Besuch anderer Wahlpflichtfächer/Wahlmodule, die an unserer Schule nicht angeboten werden, ermöglicht werden. Dazu ist eine Vorsprache in der Direktion notwendig.

BILDNERISCHE ERZIEHUNG

Petra EBERL

WAHLMODULE

WS/SS 2019/20

Dienstag

14:30 – 16:10

Art des Wahlmoduls:

vertiefend

Digitale Bildgestaltung

Kurzbeschreibung:

Unsere Lebenswelt ist übervoll mit Bildern. Was ist real, was digital manipulierte Fiktion? Um das herauszufinden, erarbeiten wir Grundkenntnisse in PAINT, GIMP und PHOTOSHOP, im Sommersemester dann in BLENDER. Wir konzentrieren uns auf den kreativen Prozess der digitalen Bildgestaltung in 2-D und 3-D und hinterfragen Schönheitsideale, untersuchen inszenierte und retuschierte Bilder, bauen selbst digitale Bildwelten. Fragen der Typografie, der Schriftgestaltung also, kommen hinzu. Mit BLENDER-Software erstellte Kurzfilme, deren Figuren und Räume zur Gänze am Computer modelliert werden, führen weiter in die Bildästhetik moderner Computerspiele. Nebenbei lässt sich damit auch erkennen, von welchen Gestaltungswünschen Programmierer und Visual Artists weitergetrieben werden.

Zielsetzung:

Am Computer werden mit eigenen Fotos und mit Bildmaterial aus dem Internet digitale Bildgestaltungen (Collagen, Porträts, Layouts mit Schrift, etc.) realisiert. Es geht um das Kennenlernen und Anwenden der Funktionen von Photoshop CS2. Konkrete Gestaltungsaufgaben werden individuell gelöst. Im Sommersemester wird zum Programm Blender gewechselt, mit dem dreidimensionale Objekte digital modelliert werden. Diese Objekte werden anschließend gefärbt, texturiert, in einen Hintergrund gesetzt und animiert. Ziel ist eine kurze animierte Filmsequenz.

Leistungsfeststellung:

Konkrete Gestaltungsaufgaben sind individuell zu lösen. Diese Bildgestaltungen – und die dazu notwendige Handhabung der Programme - ergeben zusammen mit der aktiven Mitarbeit im Unterricht die Note.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Grundlegende PC-Anwenderkenntnisse werden vorausgesetzt, Interesse am visuellen Gestalten sollte vorhanden sein

Themen:

Photoshop: Grundlagen, Programmaufbau, Software-Vergleich, Werkzeugpalette, Ebenenstruktur.
Freistellen von Elementen, Retuschieren von Fotos, digitale Collagen.
Montagen aus Schrift und Bild, Layout.

Blender: Philosophie, Unternehmen, Zielsetzung, freeware und community-Aspekte.
Programmaufbau und -oberfläche. Modellieren.
Schritte zur Animation / Blender Movies.

BILDNERISCHE ERZIEHUNG

WAHLMODULE

WS/SS 2019/20

Montag

Anna FREIZBERGER

16:10 - 17:50

Art des Wahlmoduls:

vertiefend

Malerische Techniken

Kurzbeschreibung:

In diesem Wahlmodul liegt der Schwerpunkt auf malerischen Techniken, auf Komposition sowie Bildgestaltung und damit auf der praktischen Arbeit mit Farben. Die unterschiedlichen Techniken werden anhand von Beispielen aus dem 20. Jh. und der zeitgenössischen Malerei vorgestellt. Zur Analyse der Techniken sind mehrere Museumsbesuche eingeplant.

Zielsetzung:

Erlernen von unterschiedlichen malerischen Techniken: Wie verwendet man die Farben? Was können die verschiedenen Techniken bieten? Wie baut man die Komposition hinsichtlich eines Themas auf? Wie arbeiten oder arbeiteten KünstlerInnen? Wie erzeugt man Raumgefühl mit Linien oder Flächen? Wie können Gemälde im Zusammenhang von Technik und Thema analysiert werden?

Leistungsfeststellung:

Die Grundlagen der Beurteilung sind:

- aktive Mitarbeit im Unterricht
- Anfertigung von Skizzen, Kompositionsplänen und Gemälden
- Teilnahme an den Museumsbesuchen
- künstlerische Auseinandersetzung mit verschiedensten Themen

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Bei jenen, die Begabtenförderung erwarten: Farben mischen und kreativer Einsatz von bildnerischen Gestaltungsmitteln

Bei jenen, die einfach nur Interesse an malerischen Techniken haben: Grundlagen der Gestaltung

Themen:

Wintersemester: Acrylmalerei:

- Begriffsbestimmung und zeitliche Einordnung der Malerei: Entwicklungsschritte und Techniken der Malerei. Farbauftrag, Malweise, Bildträger und Malkonzepte.
- Grundlagen der Gestaltung: Wirkung der Formen in der Malerei: Punkt, Linie, Fläche. Körper und Raum innerhalb des Bildes.
- Bildaufbau und Komposition: Gliederung des Formats, Position, Gerichtetheit. Ordnungsprinzipien: Proportion, Goldener Schnitt. Körper- und Raumdarstellung.

Sommersemester: Aquarell, Gouache, Pastell:

- Bildfarbe: Begriff der Farbe, Ordnungssysteme der Farbenlehre, Farbmischungen, Kontraste. Farbe als bildnerisches Gestaltungsmittel. Physische und psychische Wirkung, Symbolik.
- Gattungen der Malerei: Historienbild, Porträt, Landschaftsmalerei, Genremalerei, Stillleben.
- Bildspannung und Bildraum: Bildspannung durch Kontraste und durch Beziehungen der Anordnung. Raumschaffende Mittel, Konstruierte Raumdarstellung, Farb- und Luftperspektive, mehrdeutige räumliche Illusion.

Wie Naturkatastrophen Geschichte machen

Kurzbeschreibung:

Ausgehend von wissenschaftlichen Dokumentationen untersuchen wir die Auswirkungen von Naturkatastrophen auf die Natur- und Menschheitsgeschichte.

Zielsetzung:

Wissen über geologische Grundlagen, welche zu Naturkatastrophen führen, erwerben
Grundlagen der historischen Geologie verstehen
Wissen über verschiedene Naturkatastrophen, deren Ursachen und Auswirkungen erlangen
Beispiele für die Auswirkung ausgewählter Naturkatastrophen auf die Natur- und Menschheitsgeschichte geben können

Leistungsfeststellung:

- Mitarbeit (sich Einbringen in den Unterricht, aktive Teilnahme an Diskussionen, führen einer Mitschrift)
 - mündliche und schriftliche Wiederholungen
 - 1 schriftliche Arbeit pro Modul:
 - Thema Modul 1: Zusammenfassung eines Bereichs der geologischen Grundlagen
 - Thema Modul 2: Ausarbeitung einer Naturkatastrophe (Zusammenfassung der Dokumentation sowie theoretische Grundlagen und Beispiele dieser Naturkatastrophe)
- Die Themenvergabe erfolgt nach individueller Absprache, individuelle Wünsche können berücksichtigt werden.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Interesse an geologischen Vorgängen haben
Schichtenbau der Erde beschreiben können
Teilsysteme des Systems Erde (Atmosphäre, Hydrosphäre, ...) kennen
Erdgeschichte in Erdzeitalter gliedern können

Themen:

Geologische Grundlagen
Naturkatastrophen und Massenaussterben in Laufe der Erdgeschichte
Naturkatastrophen der Menschheitsgeschichte:

- Erdbeben
- Vulkane
- Tsunamis
- Lawinen
- Klimaphänomene
- Extraterrestrische Katastrophen

BEWEGUNG UND SPORT

WAHLMODULE

WS/SS 2019/20

Mittwoch

Ursula REICHMANN

16:10 - 17:50

Art des Wahlmoduls:

zusätzlich

Sportkunde - Trainingslehre

Kurzbeschreibung:

In diesem Wahlmodul werden sporttheoretische Hintergründe näher beleuchtet. Ein Training ist nur dann sinnvoll und effektiv, wenn nach bestimmten Grundsätzen trainiert wird. Sport ist gesund, aber nicht immer.

Wie muss ein Training aufgebaut sein, damit man besser wird? Was ist ein Trainingsplan und wie ist er gestaltet? Warum werden wir krank, wenn wir uns nicht bewegen? Warum dopen SportlerInnen und was bewirkt es? Diesen und vielen anderen Fragen wird auf den Grund gegangen.

Zielsetzung:

- Theoretische Hintergründe des Trainings kennen lernen und verstehen und diese in einer Trainingsplanung umsetzen
- Theorie-Praxis-Transfer anhand von sportmotorischen Tests
- Gesundheitliche Aspekte des Sports wahrnehmen, Haltungsfelder erkennen können
- Kritische Auseinandersetzung mit Ernährung im Freizeit- und Leistungssport
- Wirkung und Gefahren von leistungssteigernden Präparaten (Doping, Nahrungsergänzungsmittel) kennen lernen, Auseinandersetzung mit der Dopingproblematik aus ethischer Sicht

Leistungsfeststellung:

Aktive Mitarbeit, Diskussionsbereitschaft, Stundenwiederholungen, Gruppenarbeiten- und Präsentationen, vollständiges Unterrichtsmaterial

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Keine Voraussetzungen

Themen:

Wintersemester:

1. Trainingsgrundlagen, Trainingsprinzipien, Trainingsaufbau, Trainingsplanung
2. Sportmotorische Tests: Ausdauer, Kraft, Muskelfunktionstests
3. Kraft: Arten der Kraft, Muskelaufbau, Trainingsmethoden

Sommersemester:

1. Ausdauer: Trainingsmethoden, Pulsverhalten, Trainingsbereiche
2. Gesundheitssport: Auswirkungen von Bewegungsmangel, Haltungsfelder
3. Ernährung und Doping: Flüssigkeitsaufnahme, Bedeutung der Nährstoffe, Dopingmittel, Dopingkontrollen

Chemie der Ernährung - Biochemie

Kurzbeschreibung:

Wie sind Nahrungsbestandteile aufgebaut und welche biochemischen Vorgänge laufen in unserem Körper ab?

Kann ich Medikamente selber herstellen?

Woraus bestehen Farbstoffe und welche Substanzen sind in modernen Waschmitteln enthalten?

Diese und ähnliche Fragestellungen werden wir mit vielen Versuchen, offenen Lernphasen und Präsentationen bearbeiten. Besuche in Labors (TU Wien, Vienna Open Lab) sind ebenfalls geplant.

Zielsetzung:

- Kennenlernen der Grundlagen der organischen Chemie
- Planung, Durchführung und Protokollierung chemischer Versuchsanordnungen
- Beschreibung und Analyse von chemischen Substanzen
- Überblick über biochemische Vorgänge erarbeiten
- Kennenlernen von wichtigen englischen Fachbegriffen (Scientific English)
- Anwendung von Präsentationstechniken (u.a. Prezi, Piktochart,..)

Leistungsfeststellung:

- Engagement bei Experimenten
- Verfassen ordentlicher und vollständiger Versuchsprotokolle
- Engagement bei offenen Lernphasen
- Erstellung und Durchführung von Präsentationen
- Kapitelwiederholungen (schriftlich, mündlich, Kahoot,..)

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Grundlegende Kenntnisse in der organischen Chemie (positive Chemienote in der 4.Klasse wird vorausgesetzt)

Themen:

1.Semester:

- Grundlagen der organischen Chemie
- Nahrungsbestandteile (Fette, Kohlenhydrate, Proteine, Vitamine)
- Biochemische Vorgänge (Abbaureaktionen, Energiegewinnung, Synthesen)

2. Semester:

- Wirkstoffe und Gifte (Medikamente)
- Farbstoffe und organische Stickstoffverbindungen
- Waschmittel

Journalismus

Kurzbeschreibung:

Du interessierst dich für Journalismus und hast Talent fürs Schreiben? In diesem Kurs wirst du die Zeitungslandschaft Österreichs sowie die Arbeit als Journalist/in kennenlernen. Wir werden Arbeitstechniken des Journalismus erlernen und anwenden. Dazu erstellen wir einen eigenen Blog, den wir regelmäßig mit Texten füttern werden. Ob Politik, Sport oder Kultur - alle Themen sind erwünscht.

Zur vertiefenden Auseinandersetzung werden wir Lehrausgänge in Medienhäuser machen und zusätzlich erfahrene Journalisten einladen.

Zielsetzung:

Ziel ist es, das journalistische Schreiben zu fördern. Arbeitstechniken des Journalismus wie Interviewführung, Recherche, etc., sollen erlernt und erprobt werden, die Online-Publikationsmöglichkeiten sollen entdeckt werden.

Leistungsfeststellung:

- ein Referat im Wintersemester zu einem der angebotenen Themen
- regelmäßige Produktion von Texten für die Online-Zeitung
- Führen von zumindest einem Interview

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Talent/Interesse fürs Schreiben, Interesse für journalistisch relevante Themen (Politik, Kultur, Sport, aktuelles Geschehen, Wien, ...)

Themen:

Wintersemester:

- Die Zeitungslandschaft im deutschsprachigen Raum: Welche Zeitungen gibt es? Was sind ihre Blattlinien?
- Die Printzeitung und ihre Ressorts: Wie ist eine Zeitung aufgebaut? Was sind die Inhalte?
- Audiovisuelle Medien (Radio, Fernsehen, Podcast): Wie arbeiten audiovisuelle Medien? (Exkursionen, z.B. ins ORF Funkhaus)

Sommersemester:

- Bloggen: Welche Möglichkeiten habe ich, online zu publizieren?
- Interviewführung: Wie stelle ich Fragen, damit ich die Informationen bekomme, die ich brauche?
- Recherche: An wen kann ich mich bei Anfragen wenden? Wie komme ich zu nützlichen Kontakten?

Todsünden in der Weltliteratur

Kurzbeschreibung:

Basierend auf ausgewählten Beispielen der Weltliteratur machen wir uns gemeinsam daran, die uralten Triebe des Menschen zu ergründen und die Motive für sein teils grausames, aber auch leidenschaftliches Verhalten zu verstehen. Wir begegnen auf unserem Streifzug durch die Weltliteratur Serienmördern, IntrigantInnen, Trieb- und Eifersuchtstätern, RächerInnen, aber auch den cleversten und skurrilsten Ermittlerfiguren bis hin zu unglücklichen MörderInnen und triumphierenden Opfern.

Zielsetzung:

„Bretter, die die Welt, und Motive, die den Tod bedeuten.“ Konflikte sind ein interessanter Ausgangspunkt für Geschichten, denn sie drängen auf eine Lösung, sei es nun eine tragische oder ein Happy End. Und was wäre die Literatur ohne die immer wiederkehrenden Themen Gier, Hass, Neid, Eifersucht, Rache, Lüge etc.? Nennen wir sie die Todsünden und schon haben wir ein Sammelsurium an Motiven. Das Ziel dieses WMs ist es, sich mit extremen Themen der Literatur (kritisch) auseinanderzusetzen und sie im Kontext der jeweiligen Zeit unter Einbeziehung literaturwissenschaftlicher Methoden zu interpretieren.

Leistungsfeststellung:

Regelmäßige und aktive Mitarbeit, d.h. aktive Beteiligung an Diskussionen bzgl. literarischer Themen und Bereitschaft literarische Texte (selbstständig) zu interpretieren und zu be- und erarbeiten; 1 Eigenrecherche eines teils vorgegebenen Themas mit anschließender Präsentation inkl. Handout pro Modul; vollständiges Unterrichtsmaterial

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Ein Grobwissen über die Textgattungen Roman, v.a. Kriminal-, Briefroman und Detektivgeschichte, Kurzgeschichte und Tragödie, literarische Epochen und Fachbegriffe zur Untersuchung literarischer Texte (siehe unten) wird vorausgesetzt.

Themen:

Semester 1:

- DIE ASPEKTE DES HOCHMUTS UND DER EITELKEIT (Sherlock Holmes und Dr. Watson; Wolf Haas' Brenner-Reihe)
- DIE ASPEKTE DER WOLLUST UND DER VÖLLEREI (Gefährliche Liebschaften; Verblendung)
- DIE ASPEKTE DES ZORNS UND DER RACHE (Der Besuch der alten Dame; Schande; Der Graf von Monte Christo / Revenge)

Semester 2:

- DIE ASPEKTE DES GEIZES UND DER SELBSTLIEBE (Das Geisterhaus; Othello und Desdemona)
- DIE ASPEKTE DES NEIDS UND DER EIFERSUCHT (Der talentierte Mr. Ripley; Gone Girl)
- DIE ASPEKTE DER TRÄGHEIT UND FEIGHEIT (Das Versprechen; Die Stadt der Blinden; Mord im Orient Express)

Übergreifende Themen: div. Ermittlerfiguren der Weltliteratur; Macht der Medien; oben genannte Textgattungen; versch. lit. Motive; Rassismus; Serienmörder; Sexismus; Gewalt gegen Frauen; moralische Grauzonen; chronologisches und anachronisches Erzählen; Erzählperspektive; Handlungsraum; Figuren

English +

Kurzbeschreibung:

Do you love English? This is a course for the English enthusiasts who wish to expand upon their knowledge and hone their skills. We will leave level B2 behind to venture into C1+ territory, not only by exercising the four competencies through relevant tasks (i.e. Cambridge Advanced Certificate) but also by primarily dealing with authentic material, such as articles, news programmes, films and books. Furthermore, there will be ample room for pronunciation and general speaking practice as well as attempts at translation and creative production. Last but not least we will have the opportunity to consider cultural and historical aspects of the English speaking world.

Zielsetzung:

Übung, Festigung und Verbesserung der Sprachkompetenz und des Vokabelschatzes anhand fortgeschrittener Aufgaben (C1+) und Beschäftigung mit authentischem Material (Zeitungen, Bücher, Nachrichten, Filme etc.), historischen und landeskundlichen Aspekten sowie kreativen Aktivitäten.

Leistungsfeststellung:

Prüfungsimmanenter Charakter (Erledigungen aller Aufgaben, Engagement im Unterricht), eine Präsentation und ein Prüfungsgespräch pro Semester.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Dies ist ein Leistungskurs. Gute Englischkenntnisse (B2) und reges Interesse an der Sprache werden daher vorausgesetzt, ebenso der Wille, die eigenen Kompetenzen durch aktive Teilnahme zu verbessern bzw. sich neuen Herausforderungen zu stellen.

Themen:

- CAE & similar exercises (four competencies)
- Speaking & pronunciation (phonology)
- Accents of English
- Literature
- Discussion and debates
- Presentation skills
- History & culture
- Current topics & world events

TOEFL / FCE

Kurzbeschreibung:

Dieses Wahlmodul dient als Vorbereitung auf die Prüfungen für Sprachzertifikate wie TOEFL (Test of English as a Foreign Language) und Cambridge FCE (First Certificate in English) und stellt zudem eine Übungsplattform für verschiedene Formate und Sprechaufgaben dar.

Zielsetzung:

Anhand von authentischem Übungsmaterial und Beispielstests („mock exams“) werden die TeilnehmerInnen umfassend auf die Ablegung der TOEFL und/oder FCE Prüfung vorbereitet.

Wichtig: Die Prüfungen müssen extern (TOEFL auch online) und in Selbstorganisation abgelegt werden. Bei jedem Antritt fallen zudem Gebühren an.

Leistungsfeststellung:

Prüfungsimmanenter Charakter (Erledigung aller gestellten Aufgaben, Engagement im Unterricht), ein Übungstest (Reading, Listening, Language in use) und eine monologische/dialogische Sprechsituation pro Semester.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Englisch B2 Niveau.

Themen:

- Übungen zu Lesen, Hören und Sprache im Kontext gemäß TOEFL / FCE
- Sprechen (Monolog, Dialog)
- Beispieltests und Prüfungssituationen

Österreichische/Internationale Küche

Kurzbeschreibung:

Auseinandersetzung mit den Ernährungsgewohnheiten, der Tisch- und Esskultur in Österreich.

Wir bereiten typische österreichische Gerichte zu, befassen uns mit unterschiedlichen Gar- und Zubereitungsmethoden und ihr lernt unterschiedliche Grundrezepte kennen.

Des Weiteren werden wir uns mit den Nahrungs- und Genussmitteln fremder Länder beschäftigen, uns in die Esskultur ausgewählter Länder vertiefen und landestypische Gerichte zubereiten.

Ort: Gymnasium auf der Schmelz, Auf der Schmelz 4, 1150 Wien

Kosten: ca.30€/Semester (für den Einkauf von Lebensmitteln) und 5€/Jahr (für die Küchenabnutzung)

14-tägig geblockt
nicht maturabel

Zielsetzung:

Auseinandersetzung mit der eigenen kulturellen Identität; Einblicke in andere Kulturen; sachgerechter Umgang mit Betriebs-, Arbeits- und Lebensmitteln; Grundrezepte umsetzen; Zubereitungs- und Garmethoden effizient einsetzen; Einsatz naturbelassener Lebensmittel; eine entsprechende Ess- und Tischkultur kennen lernen und praktizieren; Kostenberechnungen durchführen; landestypische Küche theoretisch und praktisch erarbeiten; Teamfähigkeit und eigenverantwortliches Handeln schulen.

Leistungsfeststellung:

Praktische Arbeit in der Küche, Arbeitsmappe, terminisierte Arbeitsaufträge, Test, Zusammenstellung von Gerichten zu verschiedenen Ländern und deren Durchführung.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

keine(s)

Themen:

Wintersemester:

- Wiener Küche, Regionalküchen Österreichs, eventuell die Vorbereitung und Durchführung eines Buffets für einen caritativen Zweck

Sommersemester:

- Menükunde, selbstständiges Zusammenstellen von Gerichten zu verschiedenen Ländern und deren Durchführung unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Aspekte

Umwelt- und Tierethik

Kurzbeschreibung:

Ethik ist die Reflexion über die richtige sowie gute menschliche Handlungsweise. Was bedeutet jedoch „gut“ zu handeln? Wie soll ich handeln? Themen der Ethik begegnen uns in allen Bereichen, so auch im Umgang mit der Natur, Tier- und Pflanzenwelt.

Im Wahlmodul beschäftigen wir uns mit der Frage, wie wir uns richtig gegenüber der Natur verhalten sollen/ können. Vor allem in den letzten Jahren wirft das Verhältnis zwischen Mensch und Natur immer dringlichere Fragen auf: Haben wir gegenüber der Natur und anderen Lebewesen moralische Verpflichtungen? Was dürfen wir mit Tieren/ Pflanzen tun? Dürfen wir Tiere essen? Wie sollen wir mit dem Klimawandel umgehen? Welche Auswirkungen hat die Gentechnik auf unsere Umwelt?

Wir setzen uns kritisch mit Problemen der Nachhaltigkeit, dem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur, Tieren und Pflanzen sowie mit aktuellen Ernährungstrends auseinander.

Zielsetzung:

Das Wahlmodul zielt darauf ab, über wichtige und aktuelle Themen wie Tierrechte, Pflanzenrechte, Nachhaltigkeit und Ernährungsformen zu reflektieren und diese zu beurteilen. Die intensive Beschäftigung mit umweltbedeutsamen Themen soll dazu anregen, eigenständig Fragen zu stellen und Sichtweisen kritisch zu hinterfragen. Dabei soll eine Argumentations-, Urteils- sowie Orientierungskompetenz erworben werden.

Leistungsfeststellung:

- in den Unterricht eingebundene Leistungen (Gruppenarbeiten, Einzelarbeiten, Diskussionen)
- Referate zu vorgegebenen Themenbereichen, Erstellung von Handouts
- Schriftliche Arbeitsaufträge (argumentative Essays, Reflexionen, Interviews...)

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Interesse an Diskussionen und Reflexionen und die Bereitschaft, sich auf diese einzulassen, werden vorausgesetzt.

Themen:

Wintersemester:

- Modelle der Umweltethik
- Tierethik
- Pflanzenethik (Gentechnik)

Sommersemester:

- Ernährungsformen
- Verantwortung gegenüber der Umwelt/ Umweltschutz
- Klimawandel/ Klimaschutz

Glückliches Leben- geglücktes Leben Verantwortung übernehmen-Ethik im täglichen Leben

Kurzbeschreibung:

Grundlegende Ziele des Ethikunterrichts sind die Förderung des selbständigen Urteilens und sozialen Verständnisses, die Aneignung von Toleranz gegenüber Andersdenkenden, die Bildung eines Korrektivs bei inhumanen Strukturen, die Förderung der Dialogbereitschaft, ein respektvoller Umgang vor dem Ethos der Religionen und Kulturen sowie die Auseinandersetzung mit sozialer und globaler Gerechtigkeit, um ein friedliches Zusammenleben zu gewährleisten.

Zielsetzung:

Die Schülerinnen und Schüler sollen sich mit den Begriffen Glück und Verantwortung auseinandersetzen und dadurch einen Einblick in die Themenbereiche der Ethik gewinnen.

Das gemeinsame Erarbeiten und Reflektieren soll die Diskussionsfähigkeit schulen und zu einer kritischen Auseinandersetzung mit ethischen Fragestellungen führen.

Leistungsfeststellung:

Notensystem aufgrund mündlicher Prüfung und Mitarbeit, Führen einer Arbeitsmappe bzw. Protokollen, eigenständige Recherche, Beteiligung an Diskussionen.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Interesse für die Themen. Kein bestimmtes vorausgesetztes Wissen.

Themen:

Wintersemester: Bedeutung von Glück
Glück in der klassischen Philosophie
Glück in den verschiedenen Religionen
Was gehört zum Glücklich sein? Was erwarte ich von einem glücklichen Leben?
Glück als Schulfach

Sommersemester: Verantwortung und Gewissen
Soziale Verantwortung unseren Mitmenschen gegenüber
Verantwortung für zukünftige Generationen
Globale Gerechtigkeit

Les actualités – la langue parlée au quotidien Sprachtraining zu aktuellen Themen zu Frankreich

Kurzbeschreibung:

Spontanes Sprechen und Diskutieren zu aktuellen Themen, sowie politischen oder allgemeinen landeskundlichen Ereignissen und Inhalten (wie Jugend, Sport, Musik, Film, Mode, Humor, Social Media, etc.).

Unterstützt werden diverse Themen durch aktuelle Quellen auf YouTube und anderen Websites, Filme, Musik, Comics, oder Kinobesuche, wenn Veranstaltungen zu etwaigen Themen angeboten werden.

Wie diskutierst du auf Französisch... und worüber? Welche sprachliche Mittel kannst du nutzen, um dich leichter und spontaner auf Französisch auszudrücken?

Der Schwerpunkt liegt auf der mündlichen Erarbeitung verschiedenster Themen, die Euch persönlich interessieren und Euch ein Anliegen sind (wie Freundschaft, Familie, Leben in der Großstadt – z.B. Paris/Wien, Schulalltag in Frankreich, Arbeitswelt, etc.).

Zielsetzung:

Sprechen: Ziel des Moduls ist es, Euch auf spielerische Art und Weise die Scheu zu nehmen, Französisch zu sprechen und eine gewisse Leichtigkeit in der „langue parlée“ zu erwerben.

Ebenfalls von Bedeutung ist das Verstehen von Hör- und Lesetexten, Alltagssprache, Erarbeiten verschiedener Sprachregister, Vertiefung des Vokabulars und der Idiome, Wortschatzübungen, Ausbau der Kommunikationsfähigkeit durch Diskussionsrunden, dialogisches Sprechen und kreative Übungen.

Leistungsfeststellung:

Mitarbeit: regelmäßige, kurze Überprüfung der Lernfortschritte (schriftliche und mündliche Stoffwiederholungen). Aktive Mitarbeit und Stundenwiederholungen und Hausübungen sind besonders von Bedeutung, da vor allem mündliche Leistungen beurteilt werden.

Ein Gespräch über erarbeitete Inhalte am Ende des Semesters.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Grammatik und Vokabular – Niveau A2 + - B1 laut europäischem Referenzrahmen

Themen:

- La bande dessinée – Comics als Spiegel der Gesellschaft
- Les différences culturelles entre les régions françaises
- Les différences socio-culturelles
- L'humour des enfants et des jeunes
- Les personnes désavantagées dans notre société
- Le conflit des générations

Nationalsozialismus im Film

Kurzbeschreibung:

Unzählige Filmproduktionen beschäftigen sich mit dem Thema Nationalsozialismus – teilweise orientieren sie sich an historischen Fakten, teilweise sind sie frei erfunden, teilweise beleuchten sie die Thematik skurril, teilweise provokant. Sicher ist, dass alle diese Filme unsere Wahrnehmung der NS-Zeit stärker beeinflussen als die Wissenschaft. Im Wahlmodul beschäftigen wir uns intensiv mit dieser Zeit, beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Blickpunkten und erarbeiten historische Zusammenhänge. Wir gehen aber auch der Frage nach, inwieweit historische Filme und Dokumentationen unser Geschichtsbild beeinflussen oder sogar verfälschen können.

Zielsetzung:

Wir werden anhand ausgewählter Filme unterschiedliche Aspekte der NS-Zeit und des 2. Weltkriegs beleuchten und Hintergrundinformationen recherchieren, sowie Inhalte und Fakten aus den Filmen überprüfen bzw. diskutieren.

Leistungsfeststellung:

- Erstellung eines mehrseitigen Handouts mit Hintergrundinformationen / Semester
- Präsentation der Hintergrundinformationen / Semester
- Aktive Mitarbeit im Unterricht
- Abschlussgespräch am Ende jedes Semesters

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Grundkenntnisse über die Zeit des Nationalsozialismus und des 2. Weltkriegs

Themen:

Wintersemester:

- Aufstieg, Machtergreifung und Machterhaltung der Nationalsozialisten
- Ideologie und Propaganda
- Organisationen und Akteure im Nationalsozialismus

Sommersemester:

- Verfolgung und Vernichtung
- Kriegsverlauf und Kriegsende
- Widerstand

Politische Bildung – Politisches Leben in Österreich

Kurzbeschreibung:

In diesem Wahlmodul lernen die SchülerInnen in der Auseinandersetzung mit aktuellen politischen Themen die Grundlagen des politischen Systems in Österreich kennen und versuchen, Einblick in gesellschaftliche sowie politische Zusammenhänge zu gewinnen. Wir beschäftigen uns mit den Prinzipien und Formen, aber auch mit den Schwachstellen der Demokratie und suchen nach Anzeichen für eine mögliche „Krise der Demokratie“. Auch die Frage nach den Akteuren der Politik und den bestimmenden und die politischen Entscheidungen beeinflussenden Faktoren wird wesentlicher Bestandteile des Wahlmoduls sein.

Zielsetzung:

Die SchülerInnen sollen die Fähigkeit erwerben, politische Ideen und Vorgänge besser zu verstehen und selbstbestimmtes politisches Denken zu entwickeln. Die Bereitschaft, sich an politischen Prozessen eigenverantwortlich zu beteiligen, soll damit gefördert werden. Durch die Beschäftigung mit dem aktuellen politischen Geschehen lernen die SchülerInnen unterschiedliche politische Positionen kennen und diese einzuschätzen. Diskussionen bieten die Möglichkeit, die eigene Meinung zu politischen Themen zu formulieren und nachvollziehbar zu argumentieren, aber auch Toleranz und Verständnis gegenüber anderen Standpunkten zu üben.

Leistungsfeststellung:

Aktive Mitarbeit; Aufmerksamkeit; aktive Beteiligung beim Erarbeiten neuer Themenbereiche; Rechercheaufgaben und Kurzreferat; mündliche oder schriftliche Überprüfungen

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Grundlegende Kenntnisse im Fach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung aus der Unterstufe

Themen:

Laufend in beiden Modulen: Inlandsreport:

Beobachtung, Zusammenfassung und Diskussion des aktuellen innenpolitischen Geschehens

1. Modul: Einführung: Was ist Politik?
Österreichische Verfassungs- und Parteiengeschichte,
Schwerpunkte der aktuellen Parteiprogramme
Grundlagen der Demokratie, Demokratiemodelle, Demokratiekritik
Direkte Demokratie: Chancen und Gefahren, Möglichkeiten politischen Engagements
Wahlrecht, Wahlwerbung
2. Modul: Recht und Politik, Gesetzgebung
Die Rolle der Medien, Demokratie und Massenkommunikation
Populismus und Radikalisierung
Politik und Sprache, Analyse politischer Reden
Analyse von politischen Kommentaren und Diskussionen
Politik und Humor

Technologie als Motor der Entwicklung von Zivilisationen

Kurzbeschreibung:

In der Geschichte der Menschheit waren technologische Erfindungen Motor für die Entwicklung von Gesellschaften. Was bedeutet Neolithische Revolution, außer dass es den Übergang der Menschheit von Sammler und Jäger zu sesshaften Bauern beschreibt? Wie konnten mit „einfacher“ Technologie Bauwerke wie z.B. Stonehenge, die Pyramiden von Gizeh, mittelalterliche Burgen usw. entstehen? Und stecken in manchen Erfindungen oder Bauwerken von heute uralte Ideen der Menschheit?

Ebenfalls Thema wird sein, wie aktuelle Technik verwendet werden kann, um historische Geheimnisse zu lüften. Was versteht man z.B. unter Satellitenarcheologie und welche Auswirkungen kann dieses junge Forschungsgebiet auf unser Wissen über vergangene Zeiten Einfluss nehmen?

Unterrichtsmaterial besteht überwiegend aus Dokumentationen und Internetseiten.

Zielsetzung:

In diesem Wahlmodul wird versucht, die Sichtweisen auf zum Teil bekannte Ereignisse zu verändern und den Blick vor allem auf die Technik zu lenken. Dabei ist der Begriff Technik in diesem Zusammenhang allgemein zu verstehen. Auch der Anbau von Kulturpflanzen wie z. B. Gerste oder Hafer erfordert technologisches Wissen.

Leistungsfeststellung:

Neben der aktiven Mitarbeit durch Diskussionsbeiträge wird eine Mitschrift zu den einzelnen Dokumentationen verlangt (muss abgegeben werden). Darüber hinaus soll bei einem Thema, das im Unterricht vorkommt, eigenständig über das im Unterricht gesagte hinaus recherchiert werden und in die Mitschrift einfließen.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Entsprechendes Wissen aus den Basismodulen (z. B. Leistungen von Hochkulturen)

Themen:

- Technologischer Fortschritt im Laufe der Zeit
- Entwicklung von Kriegstechnik und Mechanik
- Geschichte von Automaten
- Geschichte der Fortbewegung
- Baukunst und Bautechnik
- Geschichte der Computer
- Themen werden je nach Aktualität evtl. ergänzt/ausgetauscht

GEOGRAFIE UND WIRTSCHAFTSKUNDE

WAHLMODULE

WS/SS 2019/20

Mittwoch

Lisa DORFER

16:10 - 17:50

Art des Wahlmoduls:

vertiefend

Die Macht der Geographie

Kurzbeschreibung:

Flüsse, Berge, Seen, Meere – sie alle beeinflussen die Geopolitik dieser Erde mehr, als uns oftmals bewusst ist. Mit den Hintergründen, Ursachen und Auswirkungen dieses sowohl lokalen, als auch regionalen und globalen Konfliktpotentials wollen wir uns im ersten Semester auseinandersetzen. Das zweite Semester macht sich die Globalisierung in Mode- bzw. Landwirtschaft und deren Folgen auf Arbeitskräfte, Umwelt und unser Konsumverhalten zum großen Thema.

Zielsetzung:

Das Ziel dieser Veranstaltung ist das Erkennen und Verstehen von wirtschaftlichen, politischen und sozialen Ursachen von aktuellen Konflikten als auch die kritische Betrachtung unseres täglichen Konsumverhaltens und dessen ökologischen, sozialen und gesundheitlichen Folgen.

Leistungsfeststellung:

Für eine positive Beurteilung sind die regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit in Diskussionen, Gruppenarbeiten und Analysen sowie das Abhalten eines Referats erforderlich.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Grundlagen aus der Unterstufe und Interesse an den unten angeführten Themenbereichen

Themen:

1. Semester (Auswahl)
 - Nord- und Südkorea
 - Chinas Vormarsch im Pazifik
 - Afrikas Reichtum
 - Naher Osten
 - Landgrabbing
 - Wasserkonflikte
 - Drogenkriege
2. Semester
 - Fast Fashion
 - Fleischkonsum
 - Fast Food
 - ...

Eventmanagement

Kurzbeschreibung:

Du bist ein Organisationstalent und sprühst nur so vor Ideen, wie man eine Veranstaltung perfekt in Szene setzen kann? Dann ist das Wahlmodul „Eventmanagement“ genau das Richtige für dich!

Geburtstagsfeiern, Hochzeiten oder der eigene Maturaball – Events sind aus unserem Leben kaum mehr wegzudenken. Auch im Großen spielen Veranstaltungen eine wichtige Rolle und erzeugen eine positive Stimmung. So begeistern Sportevents Massen und eine gelungene Produktpräsentation trägt zum Erfolg eines Unternehmens bei. Die boomende Eventbranche zählt daher zu den am stärksten wachsenden Wirtschaftszweigen unserer Zeit.

Zielsetzung:

Das Wahlmodul „Eventmanagement“ soll dazu beitragen, SchülerInnen in die Organisation diverser Veranstaltungen einzuführen. Des Weiteren dient der Gegenstand dazu, praktische Informationen zur Durchführung eines Maturaballs zu erlangen.

Leistungsfeststellung:

Immanenter Prüfungscharakter (regelmäßige / aktive Mitarbeit, mündliche Wissensabfrage, Vorbereitung und Teilnahme an Diskussionen/Präsentationen), vollständiges Unterrichtsmaterial, Abschlusspräsentation über die Planung und Umsetzung eines fiktiven Events inkl. Handout

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Interesse und Engagement sowohl für die Planung und Umsetzung von Events als auch für allgemeine wirtschaftskundliche Aspekte werden vorausgesetzt.

Themen:

1. Semester: Grundlagen; Historie, Bedeutung und Funktionen von Events; Eventformate (z.B. Business-, Sport-, Kulturevents); Eventbranche in Österreich; Beginn Eventplanung (Eventdesign, -konzeption, Finanzmanagement, Sponsoring, Rechtliche Aspekte, etc.)
2. Semester: Fortführen der Eventplanung und –umsetzung (etwaige Hilfestellung beim Maturaball); Eventtourismus; Corporate Social Responsibility sowie Nachhaltiges Handeln bei Events

ECDL (Europäischer Computerführerschein)

Kurzbeschreibung:

Der Europäische Computerführerschein (ECDL) ist mittlerweile zu einem in vielen Ländern Europas anerkannten Standard für den Nachweis grundlegender Kenntnisse in der Computeranwendung geworden. Auch die Europäische Union fördert die Entwicklung dieses Konzepts. Das Ablegen des ECDL steigert die EDV-Kompetenz der ArbeitnehmerInnen und ist daher ein Vorteil im Wettbewerb auf dem Arbeitsmarkt.

Der „Verein zur Förderung des ECDL an Schulen in der öffentlichen Verwaltung“ unterstützt in Zusammenarbeit mit dem BMBWK und der OCG die Initiative ECDL. Dementsprechend (kosten-) günstiger ist es, diese Qualifikationen im Rahmen der Schule zu erwerben.

Zielsetzung:

In dieser Lehrveranstaltung soll jede/r SchülerIn durch selbstgesteuertes Lernen – einerseits mit dafür geeigneten Unterlagen, andererseits mit Hilfe von interaktiven Lernprogrammen – die Kompetenzen erwerben, die zur Ablegung der standardisierten Prüfungen notwendig sind. Ein Antritt zu den ECDL-Zertifizierungsprüfungen ist jedoch nicht Bedingung für die Teilnahme am Wahlmodul.

Leistungsfeststellung:

Aktive Mitarbeit, in die Unterrichtsarbeit eingebundene mündliche und schriftliche Leistung, Modultests.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Grundlagenstoff aus Informatik in der 5. Klasse.

Themen:

WS:

- September: Modul 1 (Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologie):
Hardware, Software, Netzwerke, IKT im Alltag, Sicherheit, Recht
- Oktober: Modul 2 (Computerbenützung und Dateimanagement):
Betriebssysteme, Dateiverwaltung, Dienstprogramme, Druckverwaltung
- November/Dezember: Modul 3 (Textverarbeitung):
Programmverwendung, Erstellen von Dokumenten, Formatieren, Objekte, Druck/Seriendruck
- Jänner: Modul 6 (Präsentation):
Präsentationsprogramme, Programmverwendung, Produktivitätssteigerung, Präsentationsansichten, Masterfolien, Arbeiten mit Text, Listen, Tabellen, Diagramme, Organigramme, Grafische Objekte, Folienübergänge, Animationseffekte, Ausgabe/Export, Kontrollieren und Präsentieren

SoSe:

- Februar/März: Modul 4 (Tabellenkalkulation):
Programmverwendung, Zellen, Arbeiten mit Arbeitsblättern, Formeln und Funktionen, Formatierung, Diagramme, Ausdruck
- April/Mai: Modul 5 (Datenbanken):
Schlüsselbegriffe, Datenbankorganisation, Relationen, Arbeiten mit Datenbanken, Datensätze, Design, Administration, Informationen abfragen, Objekte, Berichte, Datenexport
- Juni: Modul 7 (Web und Kommunikation):
Internet, Websicherheit, Webverwendung, E-Mail, VoIP, Instant Messaging, Twitter

Einführung ins Programmieren

Kurzbeschreibung:

In diesem Modul gibt es eine Einführung ins Programmieren bei verschiedenen Programmiersprachen. Wir werden einfache Programme spielerisch in Scratch programmieren, werden JavaScript Beispiele analysieren VBA und PHP kurz streifen.

Zielsetzung:

Scratch, JavaScript, PHP, VBA und andere Programmiersprachen werden vorgestellt. Unter Umständen kann auch mit einem RaspberryPI experimentiert werden. Erwerben von Grundprinzipien der Programmierung.

Leistungsfeststellung:

Stetige praktische Mitarbeit an den Projekten und Überprüfung der eigenständigen Lösungskompetenz bei Programmen.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Wissen aus der 5. Klasse Informatik wird als bekannt vorausgesetzt. Eine Vertiefung des Lehrstoffes aus der 5. Klasse erfolgt teilweise. Wissen aus anderen Informatik Wahlmodulen ist für jene wünschenswert, die diese besucht haben.

Themen:

- Algorithmen und Datenstrukturen
- Datenbanken
- Programmiersprachen
- Grundprinzipien der Informationsverarbeitung
- Sicherheitskonzepte

In Informatik müssen für die mündliche Maturabilität Wahlmodule im Gesamtausmaß von 6 Wochenstunden (Informatik der 5. Klasse zählt nicht) nachgewiesen werden. Reifeprüfung: 12 Themenbereiche

Italienisch für Anfänger Teil I und II

Kurzbeschreibung:

Die Lernenden sollen einen ersten Zugang zu Sprache und Kultur Italiens erfahren. Die Annäherung erfolgt über einfache alltägliche Situationen, die in konkreten Situationen zur Anwendung kommen sollen und eine Basiskommunikation mit den Menschen ermöglichen, wie sie im Urlaub mit der Familie oder im Berufsleben von Nutzen sein können.

Land und Leute, sowie Geschichte werden in leicht verständlichen Zusammenhängen erlernt. Basiskommunikation, Alltagskommunikation, Verstehen von Hör- und Lesetexten, Basisgrammatik, Italienische Landeskunde

Zielsetzung:

- Basisgrammatik erwerben
- einfache Fragen stellen und beantworten
- Verstehen von Hör- und Lesetexten
- Gespräche mit Italienern folgen und sich selbst in der Sprache verständigen können
- Verfassen von schriftliche Texten wie E-Mails, Briefe, Ansichtskarten und Textnachrichten

Leistungsfeststellung:

Aktive Mitarbeit im Unterricht, regelmäßige, kurze Überprüfungen der Lernfortschritte (schriftlich und mündlich), Hausübungen, kleine Teilprüfungen und Stundenwiederholungen, Abschlusstest

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

keine

Themen:

WS:

- Einführung: bekannte Wörter, Essen, Trinken, Eigennamen, Essen bestellen,
- Gegenstände aus dem Schulalltag, erste Dialoge, unbestimmter + bestimmter Artikel,
- Kennenlernen-Dialoge: nach Alter, Befinden und Hobbys fragen, Verbformen, pronomi personali, mi piace, ...
- Freizeitbeschäftigungen
- Wochentage, Pflichten und Termine, im Alltag, die Uhr preposizioni a+ di
- Personenbeschreibungen, Angebote machen und darauf reagieren, regelmäßige Verben, unregelmäßige Verben, aggettivi

SoSe:

- Speisen bestellen, il verbo „essere“, Übereinstimmung, Schule, Berufe, Höflichkeitsform, l'imperativo
- Ausgehen, sich verabreden, Telefonnummern austauschen, SMS, l'imperativo, verbi irregolari, Vorschläge machen, Treffpunkte ausmachen
- Feste und Geschenke, Geschenke übergeben und kommentieren, sich bedanken, pronomi indiretti, che+aggettivo, Zusammenleben, reflexive Verben, i pronomi possessivi

Die Stimme als Instrument

Kurzbeschreibung:

Wo, wie und wann wurde und wird die Stimme, das ureigenste Instrument des Menschen, eingesetzt?

Zielsetzung:

Im Wahlmodul wird die menschliche Stimme in den Mittelpunkt gerückt. Wie funktioniert das Singen und Sprechen genau? Welche Einsatz- und Ausdrucksmöglichkeiten bietet unsere Stimme? Den Schülerinnen und Schülern wird die Möglichkeit gegeben, das Erlernte praktisch anzuwenden, auszuprobieren, gemeinsam und auch einzeln zu singen und ihre Stimme besser kennenzulernen. Außerdem sollen berühmte Sängerinnen und Sänger, Ensembles und Chöre kennen gelernt werden und die Geschichte der Vokalmusik von den Anfängen bis heute besprochen werden. Ergänzend finden Workshops, Lehrausgänge, Proben- und Konzertbesuche statt.

Leistungsfeststellung:

Aktive Mitarbeit am Unterricht, vor allem bei der praktischen Umsetzung besprochener Inhalte;
Referate 1x / Semester

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich mit seiner Stimme zu beschäftigen, unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten ausprobieren zu wollen und sich auf die Ausdrucksmöglichkeiten seiner Stimme im solistischen und gemeinsamen Musizieren einzulassen.
Gesangserfahrung, Notenlesen etc. sind KEINE Grundvoraussetzungen für den Besuch!!

Themen:

WS:

- Stimmphysiologie
- Vokalmusik im Laufe der Musikgeschichte
- Die Verwendung der Stimme in unterschiedlichen Bereichen und Genres
- Die Verwendung der Stimme in unterschiedlichen Kulturen; Gesangspädagogik; Stimmerkrankungen.

SoSe:

- Stile der Vokalmusik; Stimmgattungen
- Stimmfächer
- berühmte SängerInnen, Ensembles, Chöre
- solistisches / chorisches / mikrofonales Singen.

Weltall 1 – Unser Sonnensystem

Kurzbeschreibung:

In diesem Modul beschäftigen wir uns auf theoretischer wie experimenteller Basis mit Fragen zu Vergangenheit und Zukunft unseres Sonnensystems, astronomischen Phänomenen wie Sonnenfinsternissen und Meteorschauern, der Suche nach Leben auf den anderen Himmelskörpern des Sonnensystems, bemannter und unbemannter Raumfahrt und vielem mehr. Nicht zuletzt diskutieren wir Probleme wie die Begrenztheit von Ressourcen in unserem Sonnensystem und Fluchtmöglichkeiten von einer womöglich überlasteten Erde.

Zielsetzung:

Inhaltlich: Aneignung grundlegender Kenntnisse über Entstehung, Entwicklung und Fortdauer unseres Sonnensystems; Einblick in experimentelle und theoretische Methoden der Erschließung anderer Himmelskörper; Einordnung unserer Welt in die kosmische Weite; Kontakt mit Personen und Institutionen der Weltraumforschung beim Besuch von Ausstellungen/Vorträgen/Forschungseinrichtungen (TMW, Planetarium, Sternwarte o.Ä.); methodisch: Planung, Durchführung und Auswertung physikalischer Experimente und gezielter Naturbeobachtungen; Analyse von Daten-, Text- und Filmmaterial zum Thema;

Leistungsfeststellung:

- regelmäßig mündliche Stundenwiederholungen
- schriftliche Stundenwiederholungen (ca. 1x im Monat)
- Bewertung von Versuchsprotokollen, Kurzpräsentationen und anderen Lernprodukten
- Vor- und Nachbereitung von Exkursionen
- Ausarbeitung eines Spezialthemas inkl. Präsentation

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Grundlagen der Wärmelehre (Temperatur, Wärmetransport, Phasenübergänge), Mechanik (Geschwindigkeit, Beschleunigung, Masse, Kraft, Impuls, Drehbewegungen, Arbeit und Leistung)

Themen:

I. SEMESTER:

1. Von Himmelssphären und Schildkrötentürmen – Historische Entwicklung unseres Weltbilds
2. Kosmische Staubmäuse – Die Entstehung des Sonnensystems
3. Man On The Moon – Unser Mond (inkl. bemannter Raumfahrt)

II. SEMESTER:

4. Die Sonne – Quell des Lebens
5. Götterhimmel – Die Planeten (inkl. unbemannter Raumfahrt)
6. Armageddon? – Asteroiden, Meteoriten & Kometen
7. Gibt es Außerirdische? – Unser Platz im Universum

Weltall 2 (nur für 7. und 8. Klassen)

Kurzbeschreibung:

„Woher kommen wir und wohin gehen wir?“ sind grundlegende Fragen, die sich die Menschheit seit ihrem Dasein stellt. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts wuchsen die Erkenntnisse auf dem Gebiet der Astronomie enorm an. In diesem Modul beschäftigen wir uns mit dem Bild, das wir vom Weltall haben, der Entstehung und Entwicklung des Kosmos, mit der Bildung von Materie, mit der Geburt und dem Tod von Sternen und zahlreichen Fragen, die sich daraus ergeben.

Zielsetzung:

Erfassung der Kenntnisentwicklungen und Kernaussagen der Astronomie, selbständige Erarbeitung einzelner Themenbereiche, Auswertung von zugehörigen Filmmaterial, Besuch von Ausstellungen und Vorträgen (TMW, Planetarium, Sternwarte)

Leistungsfeststellung:

Mitarbeit laut LBVO, Präsentation eines Teilthemas, mündliche Wiederholungen, Recherchearbeit und schriftliche Zusammenfassungen

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Lehrstoff und Kompetenzen der Physik-Basismodule der 5. und 6. Klasse.

Themen:

1. Semester:

- Was sehen wir am Nachthimmel? (Bewegungen der Himmelskörper, Sternbilder, Tierkreiszeichen, Mythologien)
- Geburt, Leben und Sterben von Sternen, Kernfusionsprozesse
- Galaxien, Sternhaufen, Superhaufen
- Entstehung des Universums, Urknalltheorie, Frühphase des Weltalls
- Weitere Entwicklung des Universums, dunkle Materie und dunkle Energie

2. Semester:

- Erkenntnisse der speziellen und allgemeinen Relativitätstheorie
- Aufbau der Materie, Quantengravitation und die Zusammenführung aller Grundkräfte (Theory of Everything)
- Exoplaneten – Die Suche nach der zweiten Erde
- Astrobiologie – Leben außerhalb der Erde

Philosophisches Argumentieren und Diskutieren

Kurzbeschreibung:

Die Philosophie versteht sich selbst als „Wissenschaft des Denkens“. Ausgehend von unseren alltäglichen Erfahrungen versucht die Philosophie großen Begriffen, wie zum Beispiel „Wirklichkeit“, „Wahrheit“, „Gut und Böse“, „Gott“ und „Gerechtigkeit“, auf den Grund zu gehen und Theorien davon zu entwickeln.

Dieses Wahlmodul soll interessierten Schüler/innen die Möglichkeit bieten ihr eigenes philosophisches Denken zu entwickeln und die Grundlagen von philosophischer Argumentation und Diskussion zu erlernen. Dazu werden wir einige spannende, philosophische Texte lesen und, darauf aufbauend, eigene Texte verfassen. Gute Texte können anschließend bei der österreichischen Philosophie-Olympiade eingereicht werden.

Zielsetzung:

In diesem Wahlmodul soll in erster Linie Argumentations- und Diskussionskompetenz, in Bezug auf philosophische Themen, erworben werden. Dabei steht die Arbeit mit philosophischen Texten im Zentrum, die als Grundlage von Kommentaren, Stellungnahmen und Diskussionen der Schüler/innen dienen. In zweiter Linie sollen die Schüler/innen das Verfassen von philosophischen Essays einüben. Erklärtes Ziel ist dabei die mögliche Teilnahme an der „österreichischen Philosophieolympiade“. Schüler/innen denen ein gutes Essay gelingt, können dieses beim Wettbewerb einreichen.

Leistungsfeststellung:

- Pro Einheit ist ein kurzer Text zu lesen und ein kurzes Kommentar zu verfassen.
- Die Qualität und Häufigkeit der eigenständigen Diskussionsbeiträge im Wahlmodul wird laufend notiert.
- Jede/r Teilnehmer/in präsentiert ein philosophisches Thema in Form eines Referats.
- Jede/r Teilnehmer/in verfasst ein philosophisches Essay.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Grundlegende Kompetenzen im Lesen und Analysieren von anspruchsvollen Texten, sowie im Verfassen von eigenen Texten werden vorausgesetzt.

Themen:

Wintersemester:

- Grundlagen der philosophischen Argumentation und des wissenschaftlichen Arbeitens in der Philosophie.
- Was ist Wissen? – Die Grundfrage der Philosophie aus Sicht der (modernen) Erkenntnistheorie.
- Gut oder Nützlich? – Immanuel Kant und der Utilitarismus in der Moralphilosophie.
- Was ist Gerechtigkeit? – John Rawls und seine Kritiker.

Sommersemester:

- Liberalismus und Sozialismus – Die philosophischen Grundlagen der wichtigsten politischen Theorien der Moderne.
- Religionsphilosophie: Vom Gottesbeweis zur Religionskritik bei Nietzsche und Marx.
- Feministische Philosophie: Simone de Beauvoir und Judith Butler.

Sozial- und Entwicklungspsychologie

Kurzbeschreibung:

Im Bereich Sozialpsychologie beschäftigen wir uns mit Handlungen im sozialen Kontext und den dazu im Bezug stehenden Kognitionen. Wir analysieren Interaktionsformen und Meinungskonstrukte sowie den Einfluss von Gefühlen, Einstellungen und Wünschen auf unser Verhalten.

Im zweiten Semester werden die wichtigsten Entwicklungstheoretiker des 20. Jahrhunderts thematisiert, wobei sowohl deren Biographie als auch der jeweilige historische Kontext betrachtet wird. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit dem Entwicklungsverlauf des Individuums. Dabei spielen neben den klassischen Ansätzen auch Erkenntnisse der Neuropsychologie der letzten Jahrzehnte eine wesentliche Rolle.

Zielsetzung:

Es soll Wissen über unterschiedliche Entwicklungstheorien sowie deren Bedeutung für die entwicklungspsychologische Forschung erarbeitet werden. Eine tiefgehende Auseinandersetzung mit wichtigen Phasen der individuellen Entwicklung sowie deren Relevanz für die Persönlichkeitsentwicklung stehen im Zentrum.

Die Zusammenhänge von eigenem Wollen und Denken und dem sozialen Kontext sollen diskutiert und reflektiert werden. Eigene Einstellungen und Verhaltensweisen sollen dabei ebenso kritisch hinterfragt werden wie gesellschaftliche Normen.

Leistungsfeststellung:

Selbstständige Erarbeitung von Inhalten; 2 Präsentationen pro Semester; kontinuierliche Mitschrift sowie eine ausführliche und nachbearbeitete Mitschrift pro Semester; mündliche und schriftliche Leistungen.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Interesse am Fach Psychologie

Themen:

Wintersemester

- Grundlagen und Geschichte der Sozialpsychologie
- Dissonanztheorien & Attributionstheorien
- Meinungen, Einstellung: Entstehung, Wirkung und Veränderung
- Selbstdarstellung und Personenwahrnehmung
- Soziale Systeme: Unterschiedliche Arten; Analyse; Zweierbeziehungen
- Sympathie und Abneigung - Gefühlstheorien

Sommersemester

- Klassische Entwicklungstheorien:
- Freud, Erikson, Piaget, Bronfenbrenner
- Entwicklung vom Kleinkind bis zum jungen Erwachsenen:
- Bindungsverhalten, Entwicklung von Motorik, Sprache & Spiel, Entwicklung des Denkens
- Entwicklung aus neurowissenschaftlicher Sichtweise; Entwicklungsabschnitt Jugendalter und frühes Erwachsenenalter

PSYCHOLOGIE UND PHILOSOPHIE

WAHLMODULE

WS/SS 2019/20

Freitag

Peter FISCHTHALER

14:30 - 16:10

Art des Wahlmoduls:

vertiefend

Sucht ohne Drogen

Kurzbeschreibung:

Die Sucht ist eine substanzungebundene Abhängigkeit. Ihr Erscheinungsbild ist vielfältig und verändert sich mit der Zeit. So ist die „Online-Sucht“ im Gegensatz zur Spielsucht eher jung. Anstatt einer Substanz (Droge) ist man nach einem Verhalten süchtig.

Zielsetzung:

Man soll verstehen lernen, wie Süchte entstehen, wie sie sich entwickeln, welche Ursachen sie haben können und wie man sie therapieren kann.

Leistungsfeststellung:

Mehrere Präsentationen erarbeiteter Inhalte
Anlegen eines Portfolios

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Starkes Interesse am Thema

Themen:

September	Einführung
Oktober	Pathologisches Glücksspiel
November	Kaufsucht
Dezember	Sportsucht
Jänner	Sucht und Abhängigkeit in den Medien
Februar	Onlinesucht
März	Internetsexsucht
April	Sexsucht
Mai	Esoteriksucht
Juni	Messiesyndrom

Weltreligionen – zugeordnet dem Fach Rk

Kurzbeschreibung:

ACHTUNG: Aufgrund der Fachzuordnung ist die Teilnahme an diesem WM nur SchülerInnen möglich, die katholisch oder ohne religiösem Bekenntnis sind!

In den Zeiten der Globalisierung und einer multikulturellen Gesellschaft treffen wir überall Menschen mit verschiedenen Werte- und Glaubenssystemen. Der erste Schritt in eine gemeinsame Zukunft geht also dahin, Kulturen und Religionen kennenzulernen und damit Handlungen, Politik und Moral im alltäglichen Leben und Weltgeschehen zu verstehen.

Zielsetzung:

Religion ist in unserem Leben stärker gegenwärtig, als wir vielleicht auf Anhieb glauben, und betrifft uns, ob wir gläubig sind oder nicht. Doch was wissen wir eigentlich von den uns umgebenden Glaubenssystemen? Im Laufe dieses WMs widmen wir uns den Weltreligionen (u.a. mittels Filmen und Dokus), aber auch weniger bekannte Glaubenslehren kommen zu Wort. Weiters lenken wir den (kritischen) Blick auf (moderne) Phänomene wie „Neureligiöse Glaubensgemeinschaften“ und den „Fundamentalismus“.

Leistungsfeststellung:

Regelmäßige und aktive Mitarbeit, d.h. aktive Beteiligung an Diskussionen und Bereitschaft Themen selbstständig zu recherchieren / zu be- und erarbeiten, zu hinterfragen und zu interpretieren; 1 Eigenrecherche eines teils vorgegebenen Themas mit anschließender Präsentation inkl. Handout pro Modul; vollständiges Unterrichtsmaterial

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Ein grober Überblick über die Weltreligionen Christentum, Judentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus und die asiatischen Philosophien (Götterwelt, Stifter, Glaubensinhalte, Hl. Schriften, Symbole, Heilige, heilige Stätten) wird vorausgesetzt.

Themen:

Semester 1:

- WAS WIR GLAUBEN: GESCHICHTE UND GESCHICHTEN (Was ist Religion? Woran glauben wir heute und wieso? Glauben von A-Z; Esoterik)
- GRUNDLAGEN DER RELIGIONEN UND IHRE STIFTER (v.a. Abraham, Moses, Jesus, Mohammed, Buddha, Baha'ullah)
- MONOTHEISTISCHE RELIGIONEN – GESCHICHTE, ETHIK, GLAUBENSGRUNDLAGEN (Judentum, Christentum, Islam, („Universalreligion - Bahaitum“))

Semester 2:

- POLYTHEISTISCHE RELIGIONEN – GESCHICHTE, ETHIK, GLAUBENSGRUNDLAGEN (Hinduismus, Buddhismus, asiatische Philosophien)
- NEUE RELIGIÖSE GRUPPIERUNGEN UND SONDERGRUPPEN (Sekten und Kulte, z.B. Scientology, Volkstempel, Sonnentempler; Die Hutterer, Die Shaker; Das Opus Dei)
- ETHIK UND MORAL / RELIGIONEN AUF ABWEGEN (Religion und Gewalt; Die Scharia; Fundamentalismus, z.B. Boko Haram)

Spanisch 1

Kurzbeschreibung:

¿Quieres hablar español? Spanisch? – Ja, natürlich!

Spanisch zu lernen ist einfach und macht Spaß!

Spanisch ist eine romanische Sprache, die wichtig in deinem Urlaub mit deiner Familie sein kann. Es ist auch der Schlüssel zu einem großartigen Kulturerbe. Spanisch kann weiters von großem Nutzen für die wirtschaftlichen bzw. kulturellen Beziehungen mit Spanien sowie mit den Ländern in Mittel- und Südamerika sein.

Das Wahlmodul „Spanisch“, mit zwei Wochenstunden, wird aufbauend 3-jährig geführt. SchülerInnen, die Spanisch 3 Jahre lang (6. – 8.Klasse) besuchen, haben die Möglichkeit, mündlich in diesem Fach zu maturieren.

Wir verwenden das Buch *Perspectivas A1-A2 und A2+*, ein ganz neues und aktuelles Lehrbuch vom Veritas Verlag, das für drei Jahre (Niveaustufe A1 / A1+ / A2) konzipiert wurde.

Zielsetzung:

- Eine gute Arbeitsatmosphäre in der Klasse
- Basiskommunikation und Basisgrammatik beherrschen können
- Einfache Redewendungen und Sätze verwenden können
- Einfache Fragen stellen und beantworten können
- Hör- und Lesetexte verstehen können
- Kurze, einfache Texte schreiben zu können: E-Mails, Ansichtskarten, Formulare, usw.
- Verschiedene landeskundliche Inhalte aus mehreren spanischsprachigen Ländern erfahren

Leistungsfeststellung:

Für die Note sind folgende Punkte ausschlaggebend:

Aktive Mitarbeit, Lernzielkontrolle(n), Stundenwiederholungen, Mappenführung, pünktliche Abgabe von Hausübungen und deren Verbesserung sowie Präsentationen.

Zu einer erfolgreichen Absolvierung gehören die regelmäßige Teilnahme und die konzentrierte und aktive Mitarbeit an allen Übungen. Anwesenheit und Mitarbeit sind hier besonders wichtig, da vor allem mündliche Leistungen beurteilt werden. Am Ende findet ein Beurteilungsgespräch in der Kleingruppe statt.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Kein vorausgesetztes Wissen bzw. keine vorausgesetzten Kompetenzen.

Themen:

- Hola ¿Qué tal? / Begrüßung und Vorstellung
- ¡A comer! / Verabredung / Treffen
- En el instituto / Schule - Schulutensilien - Schulfächer
- Familia y amigos / Familie und Freunde
- Rutina, costumbres y tiempo libre / Tätigkeiten im Alltag - Freizeit

Spanisch 2

Kurzbeschreibung:

¿Quieres hablar español? Spanisch? – Ja, natürlich!

Spanisch zu lernen ist einfach und macht Spaß!

Spanisch ist eine romanische Sprache, die wichtig in deinem Urlaub mit deiner Familie sein kann. Es ist auch der Schlüssel zu einem großartigen Kulturerbe. Spanisch kann weiters von großem Nutzen für die wirtschaftlichen bzw. kulturellen Beziehungen mit Spanien sowie mit den Ländern in Mittel- und Südamerika sein.

Das Wahlmodul „Spanisch“, mit zwei Wochenstunden, wird aufbauend 3-jährig geführt. SchülerInnen, die Spanisch 3 Jahre lang (6. – 8.Klasse) besuchen, haben die Möglichkeit, mündlich in diesem Fach zu maturieren.

Wir verwenden das Buch *Perspectivas A1-A2 und A2+*, ein ganz neues und aktuelles Lehrbuch vom Veritas Verlag, das für drei Jahre (Niveaustufe A1 / A1+ / A2) konzipiert wurde.

Zielsetzung:

- Eine gute Arbeitsatmosphäre in der Klasse
- Basiskommunikation und Basisgrammatik beherrschen können
- Einfache Redewendungen und Sätze verwenden können
- Einfache Fragen stellen und beantworten können
- Hör- und Lesetexte verstehen können
- Kurze, einfache Texte schreiben zu können: E-Mails, Ansichtskarten, Formulare, usw.
- Verschiedene landeskundliche Inhalte aus mehreren spanischsprachigen Ländern erfahren

Leistungsfeststellung:

Für die Note sind folgende Punkte ausschlaggebend:

Aktive Mitarbeit, Lernzielkontrolle(n), Stundenwiederholungen, Mappenführung, pünktliche Abgabe von Hausübungen und deren Verbesserung sowie Präsentationen.

Zu einer erfolgreichen Absolvierung gehören die regelmäßige Teilnahme und die konzentrierte und aktive Mitarbeit an allen Übungen. Anwesenheit und Mitarbeit sind hier besonders wichtig, da vor allem mündliche Leistungen beurteilt werden. Am Ende findet ein Beurteilungsgespräch in der Kleingruppe statt.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

vorausgesetzte Kompetenzen: Spanischkenntnisse auf A1-Niveau bzw. Absolvierung des ersten Moduls

Themen:

- Hobbies e intereses / Freizeit - Hobbys – und Interessen
- Vivienda y alrededores / Wohnung und Umgebung - Haus – Zimmer – Möbel
- Ropa y dinero / Kleidung und Geld – Mode
- Cuerpo y salud / Körper und Gesundheit
- ¡Felicidades! / Feste und Feiern - Traditionen

Spanisch 3

Kurzbeschreibung:

¿Quieres hablar español? Spanisch? – Ja, natürlich!

Spanisch zu lernen ist einfach und macht Spaß!

Spanisch ist eine romanische Sprache, die wichtig in deinem Urlaub mit deiner Familie sein kann. Es ist auch der Schlüssel zu einem großartigen Kulturerbe. Spanisch kann weiters von großem Nutzen für die wirtschaftlichen bzw. kulturellen Beziehungen mit Spanien sowie mit den Ländern in Mittel- und Südamerika sein.

Das Wahlmodul „Spanisch“, mit zwei Wochenstunden, wird aufbauend 3-jährig geführt. SchülerInnen, die Spanisch 3 Jahre lang (6. – 8.Klasse) besuchen, haben die Möglichkeit, mündlich in diesem Fach zu maturieren.

Wir verwenden das Buch *Perspectivas A1-A2 und A2+*, ein ganz neues und aktuelles Lehrbuch vom Veritas Verlag, das für drei Jahre (Niveaustufe A1 / A1+ / A2) konzipiert wurde.

Zielsetzung:

- Eine gute Arbeitsatmosphäre in der Klasse
- Basiskommunikation und Basisgrammatik beherrschen können
- Einfache Redewendungen und Sätze verwenden können
- Einfache Fragen stellen und beantworten können
- Hör- und Lesetexte verstehen können
- Kurze, einfache Texte schreiben zu können: E-Mails, Ansichtskarten, Formulare, usw.
- Verschiedene landeskundliche Inhalte aus mehreren spanischsprachigen Ländern erfahren

Leistungsfeststellung:

Für die Note sind folgende Punkte ausschlaggebend:

Aktive Mitarbeit, Lernzielkontrolle(n), Stundenwiederholungen, Mappenführung, pünktliche Abgabe von Hausübungen und deren Verbesserung sowie Präsentationen.

Zu einer erfolgreichen Absolvierung gehören die regelmäßige Teilnahme und die konzentrierte und aktive Mitarbeit an allen Übungen. Anwesenheit und Mitarbeit sind hier besonders wichtig, da vor allem mündliche Leistungen beurteilt werden. Am Ende findet ein Beurteilungsgespräch in der Kleingruppe statt.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

vorausgesetzte Kompetenzen: Spanischkenntnisse auf A1+-Niveau bzw. Absolvierung des zweiten Moduls

Themen:

- El mundo del trabajo / Arbeitswelt
- Acontecimientos / Ereignisse des eigenen Lebens - Anekdoten
- Planes / Pläne - über die Zukunft sprechen
- Practicamos para nuestra Matura / Wiederholung und Vertiefung der Inhalte

ANHANG:

Mehranstaltenkurse, die außerhalb des Amerlinggymnasiums abgehalten werden:

Wahlpflichtgegenstände BKS (Bosnisch-Kroatisch-Serbisch), Chinesisch, Polnisch und Ungarisch im Schuljahr 2018/19

Auch im Schuljahr 2018/19 werden die Sprachen **BKS** (Bosnisch-Kroatisch-Serbisch), **Chinesisch**, **Polnisch** und **Ungarisch** als **Wahlpflichtgegenstände** in Form von 2-stündigen Mehranstaltenkursen angeboten. Das jeweilige WPG kann auf GERS-Niveau A2 als eigenständiges Prüfungsgebiet mündlich maturiert werden (= 3-jährige leb. Fremdsprache, 6 WST, 12 Themenbereiche).

Die unten stehenden Lehrkräfte, die diese schulübergreifend geführten WPG unterrichten, können Mitglied der Prüfungskommission an der jeweiligen Schule und Betreuer einer VWA in diesen Sprachen sein.

Die WPG werden für die 6., 7. und 8. Klasse an folgenden Schulstandorten abgehalten:

Wahlpflichtfach **BKS (Bosnisch-Kroatisch-Serbisch)**

Ort: pGRg 7 Kenyongasse 4, 1070 Wien

6. Klasse: Mittwoch 14:45 Uhr

7. Klasse: Freitag 14:45 Uhr

8. Klasse: Freitag 16:30 Uhr

Mag. Zrinka Tereza Kinda (zrinka.kinda@gmx.net)

Wahlpflichtfach **CHINESISCH**

Ort: Akademisches Gymnasium, Beethovenplatz 1, 1010 Wien

6. Klasse: Mittwoch 14:30 Uhr

7. Klasse: Donnerstag 14:30 Uhr

8. Klasse: Freitag 14:30 Uhr

Mag. Wang Xiaoyan (xuebing@gmx.at)

Wahlpflichtfach **POLNISCH**

6. Klasse: Donnerstag 16:30 Uhr

Ort: GRg 2, Sigmund Freud Gymnasium, Wohlmutstraße 3, 1020 Wien

7. Klasse: Freitag 16:00 Uhr

Ort: GRg 17 Parhamerplatz 18, 1170 Wien

8. Klasse: Mittwoch 17:00 Uhr

Ort: GRg 22 Bernoullistraße 3, 1220 Wien

Mag. Dagmara Miedzinska (polnisch.ahs@gmail.com)

Wahlpflichtfach **UNGARISCH**

Ort: Bundessportakademie, Auf der Schmelz 6a USZ I, 1150 Wien

6. Klasse: Dienstag 15:00 Uhr

7. Klasse: Mittwoch 15:00 Uhr

8. Klasse: Mittwoch 16:40 Uhr

Dr. Edina Leber-Zs.Tóth (edina.leber-zs.toth@bspa.at)

Der Unterricht beginnt jeweils in der zweiten Schulwoche.

WAHLPFLICHTFACH MATHEMATIK ("W M"):

Angebot für alle Gymnasien Wiens ohne WM

1) Du gehst in eine 5., 6. oder 7. Klasse, hast **Interesse und Freude an der Mathematik**, konntest kein WM besuchen und willst zusammen mit Gleichgesinnten dennoch **mehr über diese faszinierende Wissenschaft erfahren?** 😊

2) Du möchtest eventuell abseits des regulären Mathematikunterrichts in **Mathematik mündlich maturieren** (mit **8 statt 18 Themen im Themenpool**)?

3) Du ziehst womöglich nach der Matura ein **Studium der Mathematik** in Erwägung?

Dann ist dieses **WM** vermutlich **genau das Richtige für dich**, um deine **mathematischen Interessen** geeignet **ausleben** zu können. Auch wenn an deiner Schule kein eigenes WM zustande kommen sollte, besteht die Möglichkeit eines **schulübergreifenden ein bis zweijährigen Kurses**, welcher in Koordination mit dem Stadtschulrat für Wien für Interessenten der heurigen 5., 6. und 7. Klassen in den Schuljahren 2019/20 und/oder 2020/21 angeboten wird.

Auch **Vorträge** der insgesamt bereits **über zehn** ehemaligen WM-Teilnehmer und **nunmehr Mathematikstudenten** finden gelegentlich statt und geben über die damit in Zusammenhang stehende (Ma-)Thematik des Vortrags hinaus den Teilnehmern des WM die Gelegenheit, Einblicke in das "Unileben" aus der Sicht junger Studierender zu gewinnen.

- Kurszeit und Ort werden nach Einlangen aller Anmeldungen festgelegt.
- Schnuppermöglichkeit in den Kursen der heurigen siebenten (freitags ab 16.25 im Klassenraum der 7A) sowie achten (donnerstags ab 14.45 in der 4C) Klassen der AHS Heustadelgasse sowie in einem bereits laufenden schulübergreifenden Wahlpflichtfach im Sigmund Freud Gymnasium (donnerstags ab 17.15 im Klassenraum der 3A), bei Interesse bitte eine e-m@il an robert.resel@chello.at senden!
- 8 Themen für den Themenpool unter <http://matheprof.at/WPGM20161718.htm> abrufbar, wo 12 Themen angeboten werden, aus denen dann eine Auswahl getroffen wird (wo auch vom Kursleiter verfasste Literatur für das WM angeführt wird)
- **Auswahl weiterer Themen**, welche wir über den Themenpool hinaus in den letzten Jahren im WM gemeinsam **aktiv erforschend** durchdrungen haben (**Vorschläge zusätzlicher Themen** für die Zukunft immer gerne **willkommen!**): Kurven 2. Ordnung, Differentialgleichungen, Verallgemeinerung der Fakultät ("Gammafunktion"), Hyperbelfunktionen, Parameterdarstellung von Kurven (samt Differential- & Integralrechnung), elementare Differentialgeometrie (Krümmung, Evolute, Enveloppen), Taylor-Reihen, mehrdimensionale Differential- und Integralrechnung, Bézier- Kurven, HP-Flächen, Gleichungen höheren Grades, höherdimensionale Geometrie (insbesondere Würfel, Tetraeder und Oktaeder in höheren Dimensionen sowie Volumina höherdimensionaler Sphären), Fibonacci-Zahlen & Goldener Schnitt, Kreisinversion, numerische Mathematik (Newtonverfahren & Simpson-Regel), Eulersche Formeln, Matrizen (mit geometrischen Anwendungen), Kinematik, Hundekurve & Pseudosphäre, Logarithmen vom höheren Standpunkt, Irrationalitätsbeweise, fraktale Geometrie, transfinite Mengenlehre, Mathematik & Big Bang theory

Ich freue mich über dein Interesse, welches nicht nur dir, sondern auch Gleichgesinnten zugutekommen kann, indem ein schulübergreifender Kurs die an zahlreichen Schulen bestehende WM-Lücke schließt und die Möglichkeit bietet, die Mathematik von einer anderen Seite als im Vormittagsunterricht zu erforschen (auch mit Computereinsatz).

Dr. Robert Resel